



Fraktionsvorsitzender:
Mohammed Ghazi

Stellvertreter/in:
1. Sabine Bohn
2. Christos Evdokiou

Kontakt:
Mohammed-Ghazi@web.de
0178/8830322

Datum:
01.10.2026

An Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Loubna Ouariach
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Ergänzungsantrag zur Drucksache 2026-149 **Erweiterung der Schulbusverbindung über Flörsheim am Main**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ouariach,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Beschlussvorlage 2026-149 wird wie folgt ergänzt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die vorgesehene Schulbusverbindung zum Mittelstufengymnasium Nord in Ginsheim-Gustavsburg soll um eine Anbindung der weiterführenden Schulen in Flörsheim am Main erweitert werden.

Hierzu soll die vorgesehene Linienführung so ausgestaltet werden, dass die von Raunheimer Schülerinnen und Schülern besuchten Schulstandorte in Flörsheim in die Fahrtstrecke einbezogen werden.

Als grundsätzliche Linienführung ist dabei vorzusehen:

Raunheim – Flörsheim am Main – Ginsheim-Gustavsburg

sowie auf den entsprechenden Rückfahrten:

Ginsheim-Gustavsburg – Flörsheim am Main – Raunheim.

Die konkrete Linienführung, die anzufahrenden Haltepunkte und die Fahrzeiten sind mit den jeweiligen Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abzustimmen.

Der Magistrat wird beauftragt, hierzu kurzfristig mit der Stadt Kelsterbach, dem beauftragten Busunternehmen sowie den weiteren zuständigen Stellen die erforderlichen Abstimmungen vorzunehmen.

Begründung

Mit der vorliegenden Beschlussvorlage soll eine Schulbusverbindung zum Neuen Gymnasium Nord in Ginsheim eingerichtet werden. Die derzeit dargestellte Lösung sieht hierfür für die Stadt Raunheim Kosten von rund **30.000 Euro pro Schuljahr** vor und soll zunächst für ein Schuljahr erprobt werden.

Nach den vorliegenden Informationen besuchen im Schuljahr 2026/27 aktuell **17 Raunheimer Schülerinnen und Schüler** das Mittelstufengymnasium in Ginsheim. Gleichzeitig besuchen nach unserem Kenntnisstand **knapp 22 Raunheimer Schülerinnen und Schüler die Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim am Main.**

Für die Schülerinnen und Schüler mit Schulstandort Flörsheim besteht keine direkte Busverbindung aus Raunheim. Das Anliegen nach einer entsprechenden Verbindung besteht bereits seit vielen Jahren.

Aus Sicht der WsR sollte die jetzt vorgesehene Schulbuslösung deshalb so ausgestaltet werden, dass **möglichst alle betroffenen Raunheimer Schülerinnen und Schüler von ihr profitieren können.** Eine Linienführung über Flörsheim mit anschließender Weiterfahrt nach Ginsheim bietet die Möglichkeit, beide Schulstandorte miteinander zu verbinden.

Die Beschlussvorlage selbst stellt bei der Begründung der Schulbusverbindung auf den **Gleichbehandlungsgrundsatz für Raunheimer Familien** ab. Aus Sicht der WsR sollte dieser Gedanke konsequent auf die Schülerinnen und Schüler mit Schulstandort Flörsheim übertragen werden.

Die bislang genannten rund **30.000 Euro** beruhen auf der derzeit vorgesehenen Linienführung und den mit Kelsterbach vereinbarten Konditionen. Da der zusätzliche finanzielle Aufwand einer Erweiterung über Flörsheim derzeit noch nicht beziffert werden kann, sollte der Beschluss **keine starre Kostenobergrenze** enthalten. Vielmehr sollen die tatsächlich entstehenden Mehrkosten transparent ermittelt und anschließend entsprechend berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Mohammed Ghazi

Ramazan Diker